

# Musik zum Träumen von der grünen Insel

Bei der fünften Poller Irish Night begeisterte die Band Cara in der GGS Poller Hauptstraße

Von MAXI GÖDEL

**POLL.** Gudrun Walther muss ihre klare Stimme, die einen von zauberhaften Landschaften in Irland träumen lässt, gar nicht zum Einsatz bringen, um das Publikum in der GGS Poller Hauptstraße zu verzücken. Auch das Zusammenspiel von der „fiddle“ (Gudrun Walther und Jeana Leslie), den „Uilleann pipes“ (Ryan Murphy), der Gitarre (Jürgen Treyz) und der „bodhran“ (Ralph Wagels) der Irish-Folk Band Cara verzaubert die Zuschauer. Die fünfte Poller Irish Night, organisiert vom Ortsausschuss der Kirchengemeinde St. Joseph und Heilige Dreifaltigkeit, ist ein voller Erfolg.

Vor fünf Jahren kam dem Hauptorganisator und eingefleischten Poller Thomas Stramm die Idee bei einem Konzert der Irish-Folk Band Ben Bulben. „Die Musik ist wunderschön, aber leider sind viel zu wenig Zuschauer da“, erinnert sich Stramm, dessen

Liebblingsreiseziel natürlich Irland ist. Und da kam die Idee, diese zauberhaften irischen Klänge, die beruhigend und rhythmisch zugleich sind, auch nach Poll zu bringen. Nachdem Stramm beim Pfarrgemeinderat vorgesprochen hatte, konnte mit dem Frauenforum „einblick“ die erste Poller Irish Night ausgerichtet werden. Das war vor fünf Jahren.

Was damals als Risiko und „Veranstaltungsversuch“ gewertet wurde, hat sich inzwischen etabliert und wird von den Pollern begeistert angenommen. Und das nicht nur von ihnen, zum Konzert von Cara sind Gäste aus ganz NRW und sogar aus Irland gekommen. „Poll grüßt die Welt“, heißt Stramm alle willkommen. „Wir wollen hier im Veedel ein anderes kulturelles Programm anbieten. Und da sind wir mit der Poller Irish Night in Kölle wirklich einzigartig.“ 20 bis 30 Leute organisieren den Musikabend. Schon im März vergangenen Jahres wur-

de mit Künstlern verhandelt, um zum Jubiläumsjahr ein Irish-Folk-Juwel nach Poll zu locken.

Dreimal trat Ben Bulben auf, 2011 Mac Noise und nun zum ersten Mal Cara, die derzeit als deutscher Export-Schlager unter den Irish-Folk-Bands gelten. Sie gewannen bisher zwei Irish-Music-Awards und tourten schon sechsmal durch die USA. Drei Bandmitglieder kommen aus Deutschland, Jeana Leslie ist Schottin und Ryan Murphy waschechter Ire. Die „fiddle“ ist die Violine, eine „bodhran“ ist eine handliche irische Rahmentrommel und die Uilleann pipes sind eine Art Dudelsack, in den Murphy allerdings nicht hineinbläst, sondern mittels Blasebalg unter seinem Ellenbogen zum Erklängen bringt.

Außerdem heizen die Tänzer der „Greenwood School of Irish Dancing“ mit typischen irischen Tänzen den Gästen in der GGS Poller Hauptstraße ein.



An der „Fiddle“ überzeugte Gudrun Walther von der Band Cara bei der Poller Irish Night. (Foto: Gödel)